

20.4.82

insmei-
ß Wup-
sieg von
e Über-
n Uwe
" galt.
Bei den
sgemäß
Astrid

A 20

WZ 3.5.82

Badminton: Titel für bewährte Spieler

**Christine Krause
und Peter Sewerin**

Neue Titelträger bei den diesjährigen Senioren-Einzelstadmeisterschaften im Badminton, aber keine neuen Namen auf den Siegerplätzen. Mit Christine Krause (Rot-Weiß) und Peter Sewerin (CBC) setzten sich ehemalige Stadtmeister nach langen Jahren wieder einmal durch. Ein Novum gab es in der Altersklasse, wo Eckhard von Schwedler (Rot-Weiß) zum vierten Titelgewinn, allerdings diesmal kampflös, in Serie kam.

Eines zeigte sich auf diesen Meisterschaften eindeutig ab, wenn auch die Routiniers noch dominierten, die Jugend mit Sabine Hofius, Andreas Hartwig (beide LTV) sowie Henning Röser und Michael Backhaus (beide CBC), ist eindeutig auf dem Vormarsch. Zwar blieb der ganz große Sprung nach vorne noch aus, aber die gezeigten Leistungen sowohl in der A- als auch B-Klasse beweisen eindeutig, daß diese Akteure, bei konstanter Weiterentwicklung demnächst die Wuppertaler Badmintonszenerie durcheinander rütteln können.

Von 1970 bis 1976 gewann Christine Krause ununterbrochen den Titel und wurde dann von ihrer damaligen Vereinskameradin Monika Rohr, die aus privaten Gründen nicht am Start war, abgelöst. In diesem Jahr gewann sie ihren 8. Einzeltitel.

Wer sie genau beobachtete, konnte feststellen, daß sie an diesen beiden Meisterschaftstagen voll motiviert war und aggressiv und druckvoll wie selten spielte. Bis zum Endspiel gab sie keinen Satz ab und setzte sich hier, wie auch bereits in der Vorrunde glatt in zwei Sätzen gegen Uschi Sewerin (CBC) durch.

Im kleinen Finale gelang der kampfstarken Gisela Fersing (LTV), die Revanche für die in der Vorrunde erlittene Niederlage gegen Klara Sewerin (Post SV) und damit der Gewinn des 3. Platzes.

Die Herren-A-Klasse brachte mit Ausnahme eines neuen Titelträgers nichts neues. Zwar endete die Serie des dreimaligen Stadtmeisters Volkmar Holenstein (CBC), aber insgesamt blieb es wie in den letzten Jahren die Cronenberger Vereinsmeisterschaften unter anderen Namen. Platz 1 bis 5 gingen an den CBC. Die derzeitige Nummer 1 der Dörper, Peter Sewerin, schaffte es nach wiederholten Anläufen endlich einmal wieder, nach seinem Erfolg von 1978, zu Titelehren zu gelangen. Mehr Mühe als ihm lieb war hatte er dabei allerdings in der Vorrunde gegen Giseler Jung (CBC), den er, knapper geht's kaum, mit 17:18, 17:16 und 15:12 förmlich niederringen mußte.

Ebenfalls den Entscheidungssatz benötigte er sowohl in der Vorrunde als auch später im Endspiel gegen seinen Freund Wilfried Schwanz (CBC).

Trotz diverser Wehwechen gelang Titelverteidiger Volkmar Holenstein ohne Satzverlust der Einzug ins Halbfinale. Hier reichte es gegen Wilfried Schwanz nicht. Im Entscheidungssatz dieses durch viele Verletzungspausen unterbrochenen Spiels war er unterlegen. Vielleicht auch durch diese Niederlage etwas enttäuscht, gab er den 3. Platz kampflös an den als Geheimtip (CBC), den er in der Vorrunde noch glatt in zwei Sätzen besiegt hatte, ab. Kampfbetont und spannend, wie erwartet, ging es in den unteren Regionen zu, wenn auch hier manchmal die sportliche Fairneß zu wünschen übrig ließ.

Sieger in der B-Klasse wurden Frank Steinbacher (Rot-Weiß) und Carola Bührke (Post SV) vor Jörg Sann (Post SV) und Jana Karel (Fortuna).

In der Herren-C-Klasse setzte sich Rainer Timm (Fortuna) vor Horst Seifert (Rot-Weiß) durch.

Die weiteren Plazierungen im einzelnen: Herren-A: 5. A Bödefeld (CBC), 6. A. Lappe-Sewerin (Post SV), 7. A. Hartwig (LTV), 8. D. May, 9. N. Peikert (beide Rot-Weiß), 10. G. Jung (CBC); Damen-A: 5. A. Schmitt (CBC), 6. S. Hofius (LTV), 7. D. Urban (LTV), 8. M. Halberstadt (Post SV); Herren-B: 3. H. Röser (CBC); Damen-B: A. Lorenz (Rot-Weiß); Herren-C: A. von Eckern.

D. May